

Hervorragend schöne Jackets, Kragen, Capes, Abendmäntel, fertige Kleider, Blusen, Unterröcke, Morgenkleider, Corsets, Schirme, Schürzen, Kapotten, Handschuhe, Reisedecken, Schlafdecken.

Kleider-Stoffe,

entzückende Neuheiten, von einfachster bis hochfeinster Art.

Sehr grosse Auswahl in:

Herren- u. Knaben-Anzügen,

Ueberziehern — Joppen — Havelocks — Schlafröcken.

Verkauf zu anerkannt allerbilligsten, streng festen Preisen.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit billiger Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkäufer vor Verthourung geschützt.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Anna St. Derartige Wünsche werden von den Redaktionen fast immer berücksichtigt. Teilen Sie uns, wenn die betreffende Werbung beim Standesamt erfolgt ist, dies sofort mit und geben Sie unter Nennung des vollständigen Namens den Vaterschaft, also Aufgebots, oder Verheirathung, Geburt etc. sehr schnell bekannt.

Stammlich bei 24. Lediglich ist die dritte Stadt Natas und gibt etwa 5000 Einwohner. Sie liegt zu beiden Seiten des Klip-River an einer Bergkette.

G. N. 500. Seit vor kaum langer Zeit hat dem „Gen.-Anz.“ ein Rezept der herrlichen Getreidebrot des Herrn Paul Widmann: Spandau von Althaus, Bronschkaffarth, Ungenleiten, Wagenleiten etc. bei. Geamanter nocht in Niederbüßig, Pol Klip-River, Wes. Dresden.

Kollektionsräuber vom Donnerstag. Im Ihrem Bedauern, daß diese Raube gegenüber den prächtigen, von allen Tagesblättern anerkannten Leistungen der Darsteller und den gebotenen trefflichen Entwürfen so wenig Aufbruch erip. Unternehmung durch das furchtbare Publikum haben, nimmt der Dattel ein völlig Ueberzeugung Zheil. Sie können aber ebenfalls in Ihren Kreisen mehr zur Förderung des Unternehmens wirken als der Dattel. Ubrigens erretten sich die Sandroh-Weltliche sehr regen Bedacht. — Die alte Leute wurde durchaus nicht abgeneigt, ein mal, als „Altes Noth am Regen“ Ihrem Kränzen beizuwohnen.

G. N. 6. Die hiesigen Republikt Landvolk hat einen Reichthum von 326700 qm, Reichthum einen folgen von 540604. Während letztere über 50 Millionen Einwohner zählt, hat die Republik nur etwa den hundertsten Theil, also eine halbe Million. Die Geamantierung Landvolk könnte man zum Beispiel viel Mal in Berlin unternehmen.

G. N. 7. Gumberte, Laufende, Millionen haben bereits vor Ihnen das bekannte Thema, geklopft aus der Bibel, ventilit: „Adam und Eva waren die ersten Menschen; sie hatten zwei Söhne, Kain und Abel, erster erndlich seinen Bruder, Rob in ein fernes Land und nahm dort eine Frau. Woher kam dies Weib?“ — Ob des Urtheils der Sache meigert sich der Dattel. Ihnen seine etige Ansicht über vorlehenes Problem zu äußern; er liegt ihm auch völlig fern, hier die sichtlich recht plausiblen Deutungen der berathenen Belegstellen vorzutragen. Er rath Ihnen, sich lieber mit der Gegenwart zu beschäftigen, um die Sie sich augenblicklich sehr sehr wenig bekümmern. Unsere Zeit bietet noch mehr als dem Vater zur geistigen Anregung anderen Stoff als umrige Mythen und augenblicklich vor der Hand nicht losfertige „Anquiditäre“.

Heffe 16. Die Oberbürgerin Frau, die ehemalige Gemahlin des gleichfalls Kronprinzen Anwalt von Helfferich, ist am 21. Mai 1894 geboren, liegt also gegenwärtig, wo sie sich wieder verheiratet hat (und zwar mit dem Grafen (Herrn) Compa) im 26. Lebensjahre. Ihre Vermählung mit dem Kronprinzen Anwalt erfolgte im Mai 1881. Bekanntlich ist eine Tochter des Königs bei Helger.

G. N. 2. Mit Bezug auf eine im letzten Briefkasten enthaltene Frage, beantwortete Anfrage kann Ihnen der Dattel jetzt ergänzend mittheilen, daß eine Jakob'sche Vertheilung von Einwohnern sich in Apolda befindet. Die Firma heißt „Bergmann“.

Zwei Nichten. Morganaische Ehe, b. h. Morgengabere, auch die zur letzten Zeit hier ursprünglich eine mit der Vermählung abgeglichene Ehe, das ihre Wirkungen für Frau und Kind sich nicht auf die gesamte bürgerliche Stellung des Mannes und sein genes Vermögen, sondern nur auf einen von demselben als logenuntheil Morgengabe bestimmten Theil beschränken. In den bürgerlichen des anderen Theils besteht die Veranstaltung, daß kamen auch morganaische Ehen unter Verwandten vor, um namentlich durch zweite Verheirathungen die Kinder der ersten Ehe nicht abzuleben zu benachteiligen und eine zu große Zersplitterung des Familienguts zu hindern. Jetzt sind Morgengabere Ehen hundertfach, so die nicht eheliche Frau von dem Standesbeamten des Mannes ausgehoben ist und auch die Kinder hier der ersten oder älteren Stand haben, das heißt nur die Rechte des niedriger stehenden Theils erlangen.

G. N. 2. Wenn Sie haben in Anbetracht Ihres Alters Ihre Eltern das Recht an Sie abtreiben dürfen zu müssen und zu lassen. Der Briefträger ist andererseits nicht verpflichtet, solche unter Ihrer Adresse eintauende Briefe an Sie persönlich abzugeben.

G. N. 6. 5. Aus der Ihre eigenhändigen Anfrage vorausgegangenen Angabe ist nicht zu ersehen, weshalb die Ehe geschieden worden. Der

Paragraf des Strafgesetzbuchs lautet: Der Gebrauch wird, wenn wegen derselben die Ehe geschieden ist, an dem schuldigen Ehegatten, sowie dessen Mitschuldigen mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft. Die Verfolgung tritt nur auf Antrag ein. — Sprechen Sie doch in unserer nächsten Nummer (Nr. 4-5) vor.

Stammlich bei 24. Des Garde-ku Corps ist nicht in zwei Klassen untergebracht; das Regiment liegt in Potsdam in einer neuen Kaserne, gelegen in der Wilhelmshof, kurz vor der Gliederstraße.

D. N. Sie wollen vom Dattel wissen, wie man am schmerzlosesten Haare und Gatten schneidet. Versucht, daß man sich darauf beschränkt, das Haar abzulängen, brüht die beide Prognostik im Uebdahn des Kopfes; zu empfehlen ist andererseits ein stähliger Schnitt unmittelbar hinter der Schädeldecke.

Alte Abmatten. Derartige Bilder nach Photographien stellen, wie man dem Dattel versichert, in sich beständiger Weise von Herrn Brunnet in Speyer bei Jähig angefertigt werden. Am Eingangung zum hiesigen Bahnhof soll ein von ihm inammendes Bild hängen. Ueber den wesentlichen Werth ist der Dattel nicht unterrichtet.

A. T. Goldschmidt. Der Dattel wird in der Lage sein, Ihnen im nächsten Briefkasten über die gewöhnlichen Pfannkuchengehälften Näheres mitzutheilen.

E. am Kirchhof. Fragen Sie doch bei dem Trostherz Eisenwerk von B. Weimere, Braunschweig Nr. 9 an. So viel dem Dattel erinnerlich ist, bezieht sich unter der Leitung des frühesten Weigers das Unternehmen mit Vertiefung von Aluminium-Becken. — Andererseits liegt in unserer Erfahrung das Reichs-Abgeordnete an, in welchem Sie eine Innung der Eisen von Aluminium-Becken finden. (Die Ansicht ist das Buch verurteilt seine Kosten.)

Wichtige Anrede. Wenn nicht nur besondere (!) Umstände vorliegen, muß Ihnen der Dattel während der kurzen Krankheitszeit das Gehalt fortzahlen. Diese Verpflichtung des Geheir besteht, wenn die Krankheitsdauer andauert, für die ersten 6 Wochen der Krankheit.

D. N. Wenden Sie sich an die betreffende Staatsanwaltschaft, welche Ihnen die Auskunft ebenfalls ertheilen wird. Gedenkt es sich um Berlin, so ist das Landgericht I hiesig maßgebend, wenn um die Umgebung von Berlin, dann Landgericht II.

Nr. 1000. Zur Bezahlung von Schulden der Kinder, entfallen durch Erwerb von Vermögens, sind die Eltern nicht verpflichtet. — Und dabei hat sich das betreffende Kind noch den „Luxus“ genossen!

Verle. Der Erlass vom 22. Februar 1842 resp. 6. Juni 1848 gilt noch jetzt; der neuere Brief ist lediglich das Tragen von Haaren bei der Beerdigung von Kommanden der Feuerwehren.

Wichtige F. N. Es sind beide erforderlich. Der Ehegatte zu einem Drittel, das Kind zu zwei Dritteln des Nachlasses.

Nr. in N. Wie hier angenommen wird, scheint ein schriftlicher Vertrag nicht geschlossen zu sein und muß die Kündigung in diesem Falle 6 Wochen vor jedem Quartalsende erfolgen. Sie können jedoch das Dienstverhältnis selbst lösen, wenn durch die vorliegende Arbeitseize eine Gefährdung Ihrer Gesundheit zu erwarten ist. Der Dattel ist der Ansicht, daß sich die Arbeitseize von Schicht zu Schicht regeln. Für die Ueberstunden können Sie Pauschalzahlung fordern.

N. N. Gemäß § 14 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich und § 52 des Preussischen Gewerbegesetzes vom 21. Juni 1891 ist die Frau zur Annahme des Gewerbebetriebes verpflichtet und zwar bei der Ortsbehörde, wo das Gewerbe ausgeübt wird. Die Unterstellung dieser Artzeze ist gemäß § 148. In der Reichsgewerbeordnung eine Gehaltseize bis zu 150 Mfr. an. Seit bis 4 Wochen nach sich. Sollte die Ortsbehörde in der Sache nichts unternehmen, so bedürfen Sie sich bei der vorgesetzten Behörde derselben (für das jetzmalige der Landrat).

Heffen 2. und 3. D. Sie legen dem Dattel folgende vier Fragen vor: 1. Wie groß ist der Oberbürgermeister in Weimereburg. 2. Wie viel Fische (Karpfen, Schleien etc.) zusammen werden darin gefangen (ungefähr im Gewicht). 3. Wie viel werden eingelegt. 4. Können Fische überhaupt dort erhitzen? — Woher soll das alles der Dattel wissen? Wenden Sie sich doch an Herrn Bürgermeister Zouss in Weimereburg, der nebst anderen Fischern bei Tisch von der Fgl. Weimereburg berichtet hat.

Fern Wettende. Die genannte Kriegsgeld-Anleihe beträgt 60000 Offiziere und etwa 300000 Mann. Nicht berechnung sind dabei Verfallkommenden, Gendarmen, Witz und Pörsenberger der Kofaken. Für einen europäischen Krieg sind höchstens ungefähr 200000 Mann nicht 3700 Geschützen vorzuziehen. Die Kriegsgeld-Anleihe des deutschen Reiches, nach

der Schätzung im Jahre 1897, beträgt: 7 Jahrgänge stehenden Gens und der Reserve: 1190000, 6 Jahrgänge Landwehr I Aufgebots: 670000, 6 Jahrgänge Landwehr II Aufgebots: 790000, zusammen: 2650000 Mann. Dazu kommen noch der Landwehr und die Ersatzreserve, welche gelist hat.

Verloren!?

In der Jugend begangene Unterlassungsünden rächen sich schwer in späteren Jahren, doch können derartige Verläumdungen bei genügender Billigkeit teilweise wieder gut gemacht werden. Fernschickliche und dadurch schadhafte Fäden sind beispielsweise noch nicht abzuwickeln, wenn sie regelmäßig mit Kosmin-Mundwasser behandelt werden, weil dasselbe insofern seiner desinfizierenden Kraft schadhafte Fäden vor weiteren Verfall schützt. Aus diesem Grunde ist KOSMIN höchst empfehlenswert vorzuzugreifen und auch bereits allgemein in den Familien gebräuchlich.

Flacon Nr. 150, lange Zeit abwesend, ist in allen besten Drogerien, Apotheken, sowie in den Apotheken erhältlich.

Althma bekämpft.

Für diese so heftige Krankheit war bis jetzt kein zuverlässiges Mittel zur Verhütung und Heilung gefunden und wird deshalb jedes, der mit diesem so heftigen Uebel behaftet ist, mit großer Freude vernehmen, daß Jematoone-Althma-Pulver nicht nur die Anfälle sofort beseitigt und dieselben verhindert, sondern die Krankheit auch gänzlich heilt. Um diese Wirkung zu beschleunigen und zu bewerkstelligen, wird jedem Patienten unbedingt ein Probepaket dieses Mittels von der Engel-Apotheke in Frankfurt am Main zugesandt. Alle Althma-Patienten sind ersucht, ihren Namen und Adresse an diese Apotheke per Postkarte anzugeben.

Herr Friedrich Zeller, Weichsel am Rhein, ein alter Althma-Patient, empfindet seinen leidensgenossigen Jematoone-Althma-Pulver aus einwandlos. Er schreibt:

Jematoone-Althma-Pulver verbanke ich mit Freude, denn ohne dieses Mittel hätte ich im Februar unheimliche Schmerzen durch den starken Schilmanlag vor Körperliche Schmerzen müssen. Das Einnehmen dieses Pulvers hat den Schilman entzerrt; den Kampf bedeutend gelindert, den Appetit gebessert, überhaupt auf meine Natur ermunternd gewirkt. Ich habe jetzt sogar Hoffnung, wieder ganz geheilt zu werden, die ich als verbannt ich Jematoone-Althma-Pulver.

Jematoone besteht aus 15 Theilen Weichsel, 8 Theilen Weichsel, 6 Theile Lichte, 4 Nachschichten, 8 Verschlagswasser, 6 Wogen und 22 Galster. Preis per großer Schachtel Mfr. 2.50. Zu haben: in der Engel-Apotheke (o. Markt) Halle a. S. — Stadt-Apotheke in Weimereburg — Witten-Apotheke in Wagedburg — Gohann-Apotheke in Halberstadt — Adler-Apotheke in Althma-Patienten — Apotheker Hofmann in Leipzig — Schindler und anderen bekannten Apotheken.



MYRRHOLIN-SEIFE unübertroffen zur Haut- und Schönheitspflege. Als beste Kindersoife ärztlich empfohlen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Salzschloßbrauerei, Siebidenstein.
 Sonntag den 5. November 1899. Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Concert,
 ausgeführt vom Competer-Corps des Feld-Artillerie-Bata. Nr. 75
 unter persönl. Leitung ihres Stabtrumpfers Herrn Staden.
 Centre 30 Pfg. **Otto Stoedel.**

Restaurant-Eröffnung.
 Einem gebieten Publikum, sowie Freunden und Bekannten sehr herzlich er-
 gebend an, daß ich am heutigen Tage das Restaurant

„Alt-Märker“,
 Gr. Märkerstraße 21.
 am eröffnet habe. Ich werde stets bestrebt sein, durch Verabreichung guter Speisen und
 Getränke mir das Wohlwollen der mich beschönigenden Gäste zu erhalten.
 Hochachtungsvoll
Fr. Ernst Franke.

Wilhelmshöhe.
 Zu meinem am Sonntag den 4. Novbr., von 1/2 12 Uhr an stattfindenden
Abchieds-Kränzchen
 erlaube ich mir alle Freunde und Bekannte ergebenst einzuladen. Wohlwollender
 Gedächtnis-Gesellschaft.
 Hochachtungsvoll **Herrn Baumhiller.**

Neu-Eröffnung.
 Meinen geehrten Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das
Restaurant z. Hackeborn
 übernommen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.
 Der Inhaber **Wihl. Baumtschke.**

Hôtel Europa.
 Mittagstisch im Abonnement von 1,25 Mk. an empfiehlt
H. Mätzschker, Hôtel Europa.

„Nordpol“, Dessauerstraße 11.
 Sonntag den 5. d. Mts: **Erster grosser Familien-Abend.**
 Hierzu ladet ergebenst ein **Ferd. Irgang.**

Etablissement „Goldener Hirsch“,
 Geilgärtstr. 68. **Inb.: Hugo Traxdorf.** Geilgärtstr. 68.
 Heute Sonnabend und Sonntag:

„Letzte Tage“
 Montag und folgende Tage:
Pilsener Bierfest
 aus der Brauerei von W. Haackhuf A.G.

Concert der Damenkapelle „Alpenrosen“.
 Sonntag von 4 Uhr an: **Gesellschaftskränzchen**
 im Saalbau.

Krug zum grünen Kranze.
 Morgen Sonntag zur

Kirmess
 von Nachmittags 4 Uhr: **Ball-Musik.**

„Germaniagarten“.
 Morgen Sonntag den 5. d. M.

Unterhaltungs-Abend.
Gasthof Reher Adler, Trotha.
 Sonntag und Montag den 5. u. 6. November:

Kirmess.
 Sonntag den 4. Uhr an: **Tanzmusik.**
 Empfehlung: **H. Gläse, Hasen- und Entenbraten,**
 selbstdenken Hotel- und Kaffeehaus.
 Es ladet freundlich ein **Fritz Liebig, Gastwirt.**

Böllberg.
Kurzhaal's Kaffeegarten.
 Sonntag den 5. November:

Klein-Kirmess und Tanzkränzchen.
 Hierzu ladet ergebenst ein **E. Kurzhaal.**

Ordentliche General-Versammlung
 der Vertreter der in den Vereinen der
Sattler, Zaverierer, Tischler, Buchbinder, Geber, Hirschner, Weutler,
Handschuh- und Wägenmacher, Maler, Photographen, Friseur, Vergolder,
Geldwechsellieferanten, Berufsgenossen, Colporteur u. Barbierere in Halle a. S.
 hochachtungsvoll männlich und weiblich Mitglieder

Montag den 13. November 1899, Abends 8 Uhr
 im **„Englischen Hof“.**

- Tag's Ordnung:
1. Bericht des Ausschusses über den Stand der Sache.
 2. Wahl von 8 Revisoren zur Prüfung der Rechnung von 1899.
 3. Wahl von 8 Vorstandsmitgliedern an Stelle der statutenmäßig aufzufüllenden Herren Wieseler, Wegholz und Döig.
 4. Beschlußfassung über Anstellung eines Kassabeholders.
 5. Vergleichsweise. Unserer Statutenänderung und Genehmigung derselben.
- Der Vorstand.**
Holnbeck, Malermeister.

Lernt Stenotachygraphie!

Interessanter Verein beginnt am 7. d. Mts. Abends 9 Uhr im
Central-Hotel, Chausseestraße, einen neuen Unterrichts-Cursus in der
Stenotachygraphie und ladet hierdurch zur zahlreichsten Theilnahme ein.
 Sonovar incl. Schmittell 3 Mk.
Stenotachygraphische Gesellschaft
 in Halle a. S.

Panorama International
 Gr. Ulrichstrasse 6, I.
 Mode vom 5. - 11. November:

Insel Habanna
 und
St. Sebastian.
 Neueste Aufnahme:
 Erwachsene 20 Pfg. Kinder nur 10 Pfg.
 Abonnementstafel 8 Wochen 1 Mk.
 Kinderstafel 5 Wochen 25 Pfg.
 Die Directien.

Welt-Panorama,
 Leipzigerstrasse 6, I.
 Mode vom 5. - 11. November:

Luzern
 und der **Vierundhundert Ges.**
 Befestigung des Digi n. des Pilatus.
 Neueste Photographie!
 Aufnahmen vom Sommer 1899.

Collenbey.
 Sonntag den 5. und Montag den
 6. November ladet zur

Kirmess
 freundlich ein **W. Müller.**

Wörmnitz
Rothe's Gasthof.
 Sonntag den 5. November 1899
Kleinkirmess.

Rassnitz.
 Sonntag den 5. und Montag den
 6. November

Kirmess,
 freundlich einladet **Gustav Thamm.**

Deutscher Kaiser,
 Diemit.
 Sonntag den 5. November cr.:

Tanzmusik,
 Rest. z. Mark Brandenburg,
 Gr. Brunnengasse 10.

Gr. Familienabend.
 für Unterhaltung ist bestens geforgt.
 Hierzu ladet ergebenst ein
Karl Brodte.

„Club Tannhäuser“.
 Sonntag den 5. November 1899

Kränzchen
 auf der „Reilsburg“.
 Freunde und Bekannte sind hierdurch er-
 geblich eingeladen. **Der Vorstand.**
 - Anfang 7 Uhr.

Rest. Birkenwäldchen
Gröllwitz.
 Morgen Sonntag: **Freiße Pianoforte.**
Billard u. Klavier
 für Unterhaltung sorgt der
 Verwalter August.

Hôtel
„Deutscher Hof“.
Großer Mittagstisch
 nach Wahl
 zu 75 Pfg. und 1 Mk.,
 im Abonnement billiger.
 Früh und Abends
Stamm
 zu kleinen Preisen.

Gesellschaftszimmer
 zum Abhalten von
 Hochzeiten, Versammlungen etc.
Henry Gerhardt.

Glaser - Innung
 zu Halle a. S.
1. Quartals-Versammlung
 Dienstag den 7. November 1899, Abends
 punkt 7 Uhr
 im Restaurant **Maria-la-Tour.**
 Tages-Ordnung: 1) Annahme neuer
 Mitglieder. 2) Beschlußfassung über Auf-
 hebung und Bestätigung der Beiträge.
 3. Wahlung und Genehmigung des Geis
 von 1899/1900. 4) Vergleichsweise.
 NB. Nichterwählte oder Zutrittskommen
 nicht herangezogen.
F. Benschel **Rickard Benschel**
 Schriftführer. **Obermeister.**

Ascania.
Unser Vergnügen

findet Sonntag den 5. November cr. statt im
Gesellschaftshaus Frohstern, Dessauerstraße,
 bei vollem Orchester. Anfang 1/2 4 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein **S. S.**

Steinweg 13 Thüringer Hof, Inb.: Otto Heimsath.
Sonntag. Großer humoristischer Abend, tonische Vorträge.
 Motto: Jeder soll und muß lachen, und das Alles für umsonst und ohne Geld.
Bier hochfein immer noch **Wihl. Rauehasser.**

Dieskau.
 Sonntag den 5. November 1899

Volks-Versammlung
 im **Gasthof Dieskau.**
 Thema: **„Die Schwindsucht und ihre Bekämpfung“.**

Ortskrankenkasse für das Schneidergewerbe.
 Montag den 13. November 1899, Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn
Kautsch, Martinberg 6.

General-Versammlung.
 T. O.: 1. Wahl der Rechnungsprüfungskommission.
 2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 3. Entscheidung über die Gründung eines Verbandes der Ortskrankenkassen.
 4. Vergleichsweise.

Um zahlreiches Erscheinen erludt
Der Vorstand.

Luke's Hotel u. Restaurant,
Magdeburgerstr.
 Sonntag den 5. November
 Mittag von 12 - 3 Uhr
 im Abonnement 1 Mk.

Orstall-Suppe
 Stenopile mit Schmalz
 Rehele
 Compot und Salat
 Choccoladencreme mit Schlagsahne
 Butter und Käse.
 Abends 6 Uhr an: **Stamm.**
 Fricasse von Huhn u. Zunge
 75 Pfg.
 Ital. Salat 50 Pfg.
 Aal blau 75 Pfg.
Montag, 6. d. November.
 Mittag von 12 - 3 Uhr
 im Abonnement 0,85 Pfg.
 Nudel-Suppe
 Rinderbrust mit Wachbohnen
 Schrotschinken
 Compot u. Salat
 Butter u. Käse.
 Abends 6 Uhr an: **Stamm.**
 Schweisfleisch mit Champignon
 75 Pfg.
 Sauerbraten u. Thüring. Klöße
 75 Pfg.
Otto Herrmann.
 Culmbacher Export I. Qualität
 1/2 Liter 18 Pfg.

Maler- und Lackirer-
Junngung.
 Die bei Jungmännern höchstgütigen
 Maler- und Lackirer-Gesellen werden
 erludt, sich Dienstag den 7. d. Mts.,
 Abends 8 Uhr im Restaurant zum **Ro-**
tenhofen Garten, Geilgärtstr. 25,
 zur Neuwahl von Commissionen ein-
 zufinden.
 Tages-Ordnung:
 Wahl der Prüfungskommission.
 Wahl der Vorsteher zum Junngungs-Erste
 gericht.
Der Vorstand.
 S. S. **Wester.**

Evang. Festspiel-Verein.
 Generalversammlung Montag den
 6. November, Abends 8 Uhr im „Schultheiß“,
 Vöhrtrere.

Verein „Stradella“.
 Sonntag den 5. November
Spaziergang nach Diemit,
 wobei Gesellschaftsgesund,
 mit anschließendem **Ständchen.**
 Abmarsch 9 Uhr. d. Hauptstr. 2. Post.
 zu vergebem
 Burggasse 1.

Restaur. z. Reichskanzler,
 Leipzigerstraße 17.
Bürgerliche Kochschule.
 Empfehlung: **fränkischer Mittagstisch,**
 Suppe, Gemüße mit Salat, Kuchen nach
 Wahl zu kleinen Preisen.
 Früh und Abends: **Stamm.**
Karl Landmann.
 Ein großes **Veisenzimmer**
 nach einleit. Abend frei.
 Abends
 Montag u. Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Zomplatz 10.

Koncert 14 Concerthaus **Karitz 14**
 14. Vereinszimmer von 20 - 30 Per-
 sonen nach einige Tage in der Woche frei.
Schado's Schützenhaus.
 Heute Sonntag von 3 1/2 Uhr ab
Tanzmusik.
 Volles Orchester. Volles Orchester.
Hüttenrauch's Restaurant,
 Leipzigerstraße 38, 39.
 Sonnabend: **Thüring. Röh- und**
Gemmelbende. Sonntag: Familienabend
 für Unterhaltung ist bestens geforgt. Zus-
 chuss von H. Zöllniger Lagerbier, sowie
 des besten Kammer Weins GutsMuths.
Spargel-Rezepte nach 8 Tage in
 der Woche frei. **Ergeb. O. Hüttenrauch.**
 Gratis Preisliste über
sämmtliche Gemüßwaren.
J. Kantorowicz,
 Berlin C. Rosenthalerstrasse 10.

Die besten Strümpfe,
Socken, Unter-
hosen, Unterjaken
 findet man billigst in dem
„Special“
Strumpfwaaren-Staus
H. Schnee Nachy.
A. Ebermann,
Str. Steinstr. 84.

Zum
Schultheiss,
 Poststrasse 5.
 Fernspr. 325.
 Sonntag den 5. November

Menu:
 à Convert 1 Mk.,
 im Abonnement 6 Convertis 5 Mk.
Königin-Suppe.
Krautbrühe mit Einlage.
Zander mit Krabbensauce.
Grünkohl u. Gänsefüßelisch.
Schultheiss-Goussach.
Hummer-Majonaise.
Hasenbraten.
Kaisersbraten.
Salat - Compot.
Citronen-Creme. Butter u. Käse.
Reichhaltige
Frühstücks- u. Abendkarte.
 Stamm von 6 Uhr ab: Fricasse
 von Huhn, Bagnot à la etc.
 Nach Schluss der Theater frische
 Speisen.
Fritz Urban.

Zum letzten Dreier.
 Sonntag den 5. d. Mts.
Gesellschaftskränzchen
 bei vollständigem Orchester. Anfang 4 Uhr.

Burgtheater Schmidt, „Grosses Variété.“ Weinberg.

Conzert. Amstie bey Kasse u. Pianofagen. Frau L. Hindorf.

Posthorn b. Halle, Kirmess A. Nordmann.

Gasthaus Radewell, Kirmess. Sonntag und Montag von Nachm.

Schlosshaus Birkahn, Kirmess. Sonntag den 5. November

Carl Richter, Mötzlich. Sonntag und Montag

Kirmess. L. Meyer.

Klein-Kirmess. Ballmusik. F. Budo.

Hohenthurm, Gehr's Gasthof. Sonntag den 5. und Montag den 6. November

Kirmess. An beiden Tagen

Athletenklub Kraft Heil, 1. groß. Athleten-Wettstreit

6 Thürme. Musikalische Unterhaltung.

Sport-Kötel. Münch. Concert.

Schönemann's Restaurant u. Speisehaus

Ulauen. Burgtheater Schmidt, „Grosses Variété.“

Schwarze Costume-Stoffe

Weiße und ballfarbige Stoffe. Fertige Unterröcke von 1,60 Mk. an bis zum hochelegantesten.

Ültzensche Wollenweberei

Fabrik in Gera, Special-Haus für Damenkleiderstoffe, Gr. Ulrichstrasse 13-15.

Sämtliche Stoffe sind mit Original-Preisen unserer Fabrik deutlich ausgezeichnet.

Sport-Hotel.

Empfehle meinen schönen grossen Saal (ca. 1000-1200 Personen) mit vollständigem Bühnen, Balkon, Centralheizung, Parquetboden etc.

Kirmess! Grüne Tanne

In der am Sonntag den 5. und Montag den 6. d. M. stattfindenden Kirmess laden das geehrte Publikum von Halle und Umgegend ganz ergeben ein u. ersuchen als Specialität:

Hochfeinsten Gänse- und Entenbraten große Portion 4 Mk. 1.- für die Wette. sowie ff. Manduh-Pfaffen. Wüthener Wüstenbräu

„Bratwurstglöckle“

Internationaler Concert- und Speise-Saal. Täglich von Nachm. 5 Uhr an

Kaffegarten Trotha.

In der am Sonntag und Montag stattfindenden Kirmess empfehle

ff. Gänse-, Gänse- und Entenbraten, sowie ff. selbsterhitzende Warme Suppe, Kaffee und Apfelsinen.

„Goldener Engel“

Restaurant u. Café. Sonntag den 5. November: Humorist. Familien-Abend.

„Rheingold“

Leipzigerstr. 87, früher „Gaderbräu“. Täglich Concert.

Sonntag: Fröhshoppen-Concert von der spanischen Künstler-Kapelle in National-Costüm.

Zu wiefern gleicht unsere Zeit den Tagen vor der Sündfluth? Oeffentlicher Vortrag

in der Kirche der apostolischen Gemeinde, Jahrg. 48, Sonntag den 5. Nov. 1899, Abends 8 Uhr. Zutritt frei für Jedermann.

Burgtheater Schmidt, „Grosses Variété.“ Osendorf.

Gasthof Dreierhaus. Sonntag den 5. und Montag den 6. November

Kirmess. J. Engel.

Krieger-Begräbniss-Verein. Montag d. 6. Novbr., Abends 8 1/2 Uhr

Ordl. Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Bericht u. Rechnungsabrechnung

Verein d. Krieger v. 1866 ab. Dienstag den 7. November cr.

Kaiserschlosschen, Wucherer- und Kaiserstrassen-Ecke, bringt seine Lokalitäten in freundl. Erinnerung.

Osborg's Bellevue. Sonntag den 5. November 1899

Grosses Bandonion-Kerbst-Concert des I. Hall. Bandonion-Clubs

Eintrittskarten sind im „Restaurant Capri“, Leipzigerstr. 14 und bei Herrn Osborg (Herr.) zu haben.

Wo bleibt kein Ooge drocken? In den Kaiserfäden zum Salvatorbierfest!

Sonntag früh: Gr. Fröhshoppen. Nachmittags von 1/4 - 12 Uhr Abends: Gr. Salvatorbierfest!

„Zum Claussner“

Gr. Ulrichstr. 52, Eingang Schuldr. Empfehle Mittagstisch, a Concert 1 Pfd. im Abonnement 85 Pfd.

Abendstamm: Gänsebraten 75 Pfd., Fricassee von Huhn 75 Pfd., Junges Ragout 75 Pfd., Schnitzel mit Blumenkohl 60 Pfd.

Herm. Uebe.

Restaurant zum „Harzschlosschen“, Harz 49. Solides bürgerl. Lokal, angenehmer Aufenthalt.

Restaur. Artillerie-Depôt, Höherstrasse 4, Marienstrassen-Ecke.

Humoristischer Familien-Abend. Gönnerabend und Sonntag: Höherstrasse 4, Marienstrassen-Ecke.

Verein „Freundschaftskreis“. Sonntag den 5. November cr.: Kränzchen im „Weißbierfalon“

Gummi-Artikel in großer Auswahl, sowie Niederlage von hygienischem Schutz.

